

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
2-Aminobenzoesäure; Anthranilsäure (CAS-Nr.: 118-92-3)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Augenreizung, Kategorie 2, verursachte schwere Augenreizung. (H319) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) 	
Verhalten im Notfall	Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. • Alle Zündquellen beseitigen. • Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, Schaum, CO₂ • Bei plötzlich Freiwerden und Aufwirbeln größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
 	<p>Augen Sofort bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Entfernung und Reinigung des Auges gelingt besser mit „Polyethylenglycol zur Augenspülung“ besser. Arzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Keinesfalls Alkohol, Benzin oder andere Lösungsmittel außer Wasser verwenden. Besser Polyethylenglycol auftragen und mehrere Minuten einwirken lassen, dann mit Wasser abspülen. Oder mit Speiseessig waschen und mit Wasser nach waschen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende. Arzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Sofort reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Keinesfalls Speiseöl, Rizinus, Milch oder Alkohol konsumieren. Arzt aufsuchen! Vergiftungssymptome können erst später auftreten.</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als feste organische Rückstände der Entsorgung zu führen. Nicht in den Müll oder Ausguss geben.</p>	